



Biografie

MIKE VAMP DJ Musiker & Produzent.

Pokerflat | Dessous | Nights In Gale | DE – Berlin

2009

Seit der Auflösung seiner Frankfurter Avantgarde-Punk-Band „Screen“ als Gitarrist und mit Frontmann Thor Kunkel (heute Schriftsteller) Anfang der 80´er Jahre, ist Mike Vamp ein Berliner.

Sein erstes Geld als DJ verdiente er sich dann in einer der wenigen coolen Diskotheken in West-Berlin, der "Music-Hall".

"1984" startete er sein Solo-Projekt, was für die damalige Zeit sehr ungewöhnlich war. Seine Liveperformances waren geprägt vom Westberliner Sound der damaligen Zeit in dem junge wilde Kunst und industrielle Musik den Undergroundsound beherrschten.

Seine ersten Studioerfahrungen machte er 1986 mit David Harrow (damals Produzent und Komponist von Anne Clark), heute ein langjähriger Freund.

Nach einer kleinen Odyssee durch die unbewegliche Musikbranche und etlichen Studios in den achtziger Jahren landete er nach seinem langen Aufenthalt in London und München "1989" wieder in Berlin und trat als Gitarrist von "1990" bis "1992" in die Band "Spacecowboys" ein.

"1994" wurde er Teil des "OceanClubs", der mit Gudrun Gut und Thomas Fehlmann einige Jahre regelmäßig eigene Veranstaltungen, in einem Kellerclub des Berliner "Tresor" durchführte, während er gleichzeitig sich seinen Lebensunterhalt mit einer eigenen Kreuzberger Textildruckerei verdiente. Er war der erste der die grossen, damals noch unscheinbaren Clubs wie Tresor, Planet, E-werk bis hin zur LoveParade und dem Textillabel von Frank Schütte "3000" mit aussergewöhnlichen T-shirtideen belieferte.

Entgegen des allgemeinen Trends "Techno" aufzulegen, verschrieb sich Mike Vamp "1995 bis 1997" dem Drum`N`Bass", der Mitte der 90´iger einen großen Hype erlebte. Als Fan italienischer Motorräder und im Geschwindigkeitsrausch seiner Drum`N`Bass Tracks, gab er sich den Namen MV Megusta.

"1997" wechselte der "Oceanclub" aus dem „Tresor“ zu Radio-Eins, Berlin und produzierte nun jeden Freitag regelmäßig Sendungen. Schnell wurde er durch seine außergewöhnlichen DJ-Sets auch überregional bekannt. Eine erwachsene Mischung aus ausgesuchten elektronischen Delikatessen gemischt mit Drum`n`Bass und Housetracks; die im Laufe der Zeit immer mehr seine Beachtung fanden und ihn dann zum House-DJ bekehrten.

Ende "1997" bekam Mike Vamp seiner damaligen Agentur "Komplize" einen Auftrag von, der seine musikalische Karriere für die nächsten Jahre bestimmen sollte:

Eine elektronische, musikalische Umsetzung der Don Giovanni Oper von Mozart im alten Club „E-werk“. Der Umfang dieses Projektes veranlasste ihn, sich seinen langjährigen Bekannten DJ Clé mit ins Boot zu nehmen, um gemeinsam daran zu arbeiten.

Es fusionierten in dieser gemeinsamen Arbeit an der Don Giovanni Oper „Drum´N´Bass“ mit „House“.

"1998" festigte sich nun eine neue musikalische Freundschaft mit Clé und die ersten gemeinsamen Veröffentlichungen als Märtini Brös auf Pokerflat folgten, sowie viele Remixe für verschiedene Künstler und vielen Veröffentlichungen auf Pokerflat-Recordings.

"2000" nahm er an dem Projekt "Berlin Mitte Boys" teil, dass nach einem, von Jürgen Laarmann (ex „Frontpage“ Macher), Groß inszeniertem Hype in Berlin 2001 aufgelöst wurde.

Nachdem sich "2001" das Stück "Flash" auf www.pokerflat-recordings.com zum ersten grossen DanceHit der Beiden entwickelte, wurde nun auch die internationale Elektronikszene auf die Beiden aufmerksam. MV Megusta wurde wieder zu MIKE VAMP.

"2001:" Die Gründung eines eigenen Studios "Audioparkstudio"

"2005" wurde ihr musikalisches Arrangement fuer den Remix Bleib Geschmeidig mit der goldenen Schallplatte von "2-Raumwohnung" belohnt.

Nach vielen weltweiten Liveauftritten, Veroeffentlichungen und Remixen entschieden sich "2005" die Maertini Broes zusammen als Djs mit dem Projekt "Märtini Brös Dj-Lab" aufzutreten.

Mit dem offenen Konzept, indem guter House-und Minimaltracks mit Sounds, Samples und Vocals zu einem Dj-Set verschmelzen, erreichten die Beiden ein neues Ziel.

Mike Vamp`s langjährige Erfahrungen verhalfen ihm im selben Jahr zu dem Angebot den www.arenaclub.de aufzubauen, ihm einen perfekten Club-Sound zu geben, sowie das Booking neu zu gestalten. Es entstand ein Veranstaltungskonzept mit dem Namen "SundaySession", in dem er alle vierzehn Tage die Musiker aus seiner Branche einlaedt, die ihn im Laufe seiner Musikkarriere inspiriert haben; wie z.Bsp. Tama Sumo, Gabriel le Mar, Cle, Matthias Tanzmann und weitere

Bekannt wurde Mike Vamp in dem Club auch dafür, jungen Musikern die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren. Dieser Residentclub bot ihm nun eine Plattform, seine langjährigen musikalischen Erfahrungen zu verfeinern und den allgemein "eingefrorenen" Dj-sets insgesamt eine neue Variante zu geben. Die „Sundaysession“ hat damit ihren Auftrag im Sommer "2006" erfolgreich erfüllt. Der Club war nun überregional bekannt und bietet seit Herbst 2006 Newcomern der Berliner House+Minimal-Veranstaltungsszene einen ausgelassenen Spielraum.

Im Anschluss an die ehemalige "SundaySession" wurde für ein Jahr eine weitere Veranstaltungsreihe mit dem Namen "Nightingale" im ArenaClub ins Leben gerufen, zu der viele Künstler, speziell aus dem elektronischen Bereich "deep house" eingeladen wurden, um dem Berliner „Griesbrei“ Freitags eine fruchtigere Variante zu schenken.

Ab Oktober "2007" startete Mike Vamp zusammen mit seinem Partner Clé im „Watergate“ in Berlin einmal monatlich eine neue Reihe mit dem Namen "The Odd Couple", in der nun die Erfahrungen der letzten Jahre vereint und hochkarätige Musiker aus der Branche zum Spielen eingeladen werden.

In Kooperation mit seinem langjährigen Partner Clemens Kahlcke und Jan Schade, zuständig für klassische Kompositionen und Transskriptionen, wird das „Audioparkstudio“ im Jahr 2008 mit seiner langjährigen Erfahrung endgültig nun auch zum Produktionsstudio.

Veröffentlichungen und News:

"erster Videoclip:" 1985 "Berlin Now" mit "Desperado"
"1986" "The Coming" auf Dean Records/BMG
"1887" "Desperado" auf Dean Records/BMG
"1987" "You are" auf Dean Records/BMG
"1988" "Die Katze" Filmmusiksampler auf BMG
"1989" 12" "Toys for Boys" auf Tiara-Ton
"1992" "Locked N Loaded" - "SpaceCowboys" auf Vielklang
"ab 1997" laufende Veröffentlichungen mit den Märtini Brös auf www.pokerflat-recordings.com
"ab 1998" Remixarbeiten mit den Märtini Brös für: 2-Raumwohnung (Gold), Tocotronic, Tok Tok, Scissor Sisters, Florian Stockhausen, Artist Unknown, Louie Austin, Peter Licht, Sono, Turner, Flash&Gordon, Kookai, Grom, Remington Allstars usw.
„2001 – 2004“ weltweite Live Gigs mit den Märtini Brös
„2005 – 2006“ Promoter und Veranstalter im „Arena Club“ Berlin
"2007" erste Veröffentlichungen unter "Clé & Mike Vamp" auf Dessous Recordings
"2008" Remix für Florian Stockhausen im Zusammenhang mit dem Film www.triptoasia.de
"Jan 2008" Musikalische Begleitung für Mario Tessuti Hugo Boss Fotoshooting
„Jan 2008“ Die mehrteilige Serie „Classic Racers“ mit Musik aus dem „Audioparkstudio“ hat im englischen Fernsehen Premiere.
"Feb2008" "Vier Tage Saft" erscheint als Remix den Tracks "Drei Tage Wach - von Luetzenkirchen"
„19.Juli.2008“ weltweiter exklusiver Live-Auftritt mit Märtini Brös und einem Oktett unter der Leitung von Jan Tilamann Schade auf der Abschlusskundgebung der LoveParade in Dortmund
„Oktober 2008“ Release des Märtini Brös Album „MB-Factor“ auf Pokerflat Recordings
„Dezember 2008“ Gründung eines eigenen Labels „NightsInGale“ mit Patrick Graeser
„Januar 2009“ erscheint die erste NightsInGale (NIG001)
„Februar 2009“ erscheint „ A Beautiful Place“ auf dem Pokerflat Album „All In“
„Mai 2009“ auf „Liebe Detail Spezial“ „Communicate“ von Cle&Mike Vamp feat. Florian Schirmacher
„Juni 2009“ erscheint die zweite NightsInGale (NIG002)
Visuelle Quelle: www.youtube.com/audioparkstudio